

Bürgerfrühstück kam bestens an

Neuaufgabe am 9. November schon in Planung – Interessante Gäste sollen eingeladen werden

Von Andre Fröhling

RÖTGESBÜTTEL. „Das Bürgerfrühstück war eine gelungene Sache“, stellte der stellvertretende Bürgermeister Rötgesbüttels, Frank Schlimme, erfreut fest. Er nannte sogleich den Termin für die Neuaufgabe: Sonntag, 9. November.

Nicht nur die Ratsmitglieder im Sport- und Kulturausschuss waren bei der Nachlese voll des Lobes für die erste Veranstaltung im vorigen Jahr, auch bei den rund 80 Rötgesbütteler Bürgern kam das informative Frühstück sehr gut an.

„Es ist einfach der Bedarf da. Die Bürger schätzen diesen Informationsaustausch“, stellte Frank Schlimme fest.

Das Bürgerfrühstück soll als regelmäßige Veranstaltung einmal jährlich jeweils in der Rötgesbütteler Bürgerhalle stattfinden. Mit interessanten Gästen soll außerdem die Attraktivität gesteigert werden. Für den nächsten Termin im November soll der Landtagsabgeordnete Matthias Nerlich eingeladen werden, von dem sich die Ratsmitglieder Informationen zu Rötgesbütteler Themen, wie zum Beispiel zur Zukunft der Bundesstrasse B4 oder zur



Frühstücken und Informationen mitnehmen – die Idee trifft bei den Rötgesbüttelern auf gute Resonanz. Foto: Fröhling

Schullandschaft, wünschen.

Ein weiteres Thema des Sport- und Kulturausschusses war die Werbeflut mit Plakaten an den Laternenmasten. Denen sagt auch die Ge-

meinde Rötgesbüttel den Kampf an.

Die Gemeinde wird sich der Initiative der Samtgemeinde Papentrich anschließen, wonach nur noch eine Firma zentral die Plakatierung

ausführen darf. So soll die Anzahl der Hinweisschilder auf Ü-30-Partys und Ausstellungen deutlich reduziert werden, um das Ortsbild zu schonen.